

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 111 (1985)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** Aufgegabelt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Äther-Blüten

In der Radiosendung «Agrar» war zu hören: «Es gibt Situationen im Leben, wo der Mensch den Hund beißen muss, und nicht umgekehrt!»  
Ohohr

## Aufgegabelt

Wenn sich Buxtehude und Gerlafingen, Oslo und Singapur, das total verkabelte Basel mit den ebenso verkabelten Siedlungen vergleichbarer Grösse, kurz: wenn sich alle Wohnorte ohne Gesichtsverlust austauschen lassen, weil sie total verwechselbar gewor-

den sind, dann wären nicht nur unsere Bäume, sondern auch wir Menschen, Schweizer und Basler insgesamt entwurzelt...

Hans Jenny  
(in «B wie Basel»)

## Aktueller Rat

Tag für Tag aktuell, besonders beim Übergang vom Winter zum Frühling, ein Zweizeiler des vor Jahren gestorbenen Humoristen und Kabarettisten Heinz Erhardt: «Freunde, hütet euch vor diesen, / die da husten, wenn sie niesen!...»  
fhz

## Dies und das

Dies gelesen: «Ein Knecht verdient pro Tag rund zehn Franken mehr als eine Magd, im Monat kommen so happige 500 Franken zusammen...»

Und das gedacht: Ganz schön rentabel, so ein 50-Tage-Monat!  
Kobold

## Neues Verb

«Imholzen Sie per Städteflug!» wirbt ein Reiseunternehmen. Kann man denn aus einem Personennamen ein Verb basteln? Offenbar. Man wird ja, nach X-Strahlen Entdecker Röntgen, auch geröntgt. Und Poet

## Us em Innerrhoder Witztröckli



En Frönte, mit ere steehete Glatze, goht zAppezöll obe zom Coiffeur. Wo alls fettig gsee ischt, frooged de Frönt: «Was machts?» Sää de Coiffeur: «Zeh Rappe fös abhaue ond drei Franke Föndeloh.»  
Sebedoni

Fridolin Tschudi klagte einst, beim Versemachen «schillere, rilke, kästnere und ringelnatze» es ihm oft hinein.  
fhz

# En Appezöller choont eme alewile glege.



Unser Appenzeller ist gut – Schluck für Schluck für Schluck. 42 Kräuter und Gewürze sowie ein guter Schuss Berufsgeheimnis geben ihm sein unvergleichliches Aroma. Appenzeller Alpenbitter wird ohne künstliche Zusätze hergestellt und immer kühl getrunken: Sec in voller Kraft oder gespritzt als Apéritif. Jederzeit und überall – zum Wohl!



«Trink öppis Natürlichs.»